

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Betrachtungsbuch - Cod. St. Peter pap. 9**

**Straßburg, [2. Hälfte des 15. Jh.]**

Kommuniongebete mit Rubrik über den Empfang

[urn:nbn:de:bsz:31-8328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8328)

in domino. **A**gnus dei. **H**odie.

**M**agnū nomē dñi emanuel q̄ amūci emanuel

atū ē ꝑ gabriel. | Eya eya

*Item noch solt die gebett d̄ der bruester och  
hset in dem ambe der heilige mess. Et d̄ er das sacra-  
ment nisset vnd sprich also*

**H**err ihu xpe wen du <sup>zudmen</sup> jüngere gesprochen hest  
nimme fride den gib ich ouch. min fride lof ich ouch. sich  
an min sünde. sich an min zuuersicht die ich zu dir  
han. vñ gib mir dine ewige fride. das ich dir wort dig werd  
zu enpföhe. amen **fiat** **H**err ihu xpe des le-  
bendige gottes sun. wen du us dem wille dines vaters  
mit dem <sup>mit</sup> würckē des heilige geistes mit dine tod die  
welt hest erlöset. erledige mich durch dines heilige

fronlichnamo vnd blutes wille v̄ alle mine s̄nde vnd  
widerrertigkeit / v̄ loß mich also in die dir behiben /  
das ich ewiglichē niem̄er von dir geschēde werd. amen /

**H**err ich bitte dich das die heilige empfolung des  
heilige fronlichnamo. den ich unwirdigē mensch  
empfolē wil. mit mir sig ein verdampnis nimmer selē  
sunder das er mir werd ewigē hilf in d̄ ewig lebē. amen /

*Mer noch so sprich die zu drey molen /*

**H**err ich bin mit würdig das du kümest vnter min  
dach. sunder sprich mit dine worte d̄ behaltē werd  
min sel. amen *Wen aber die der priester d̄ heiligen*

*fronlichnam zu dine mund segnet den er dir biettē wil*

**O**er heilig fronlichnam vnsers heben *So sprich*  
herrē ihu xpi behüt min sel in das ewig leben. ame /

*Und empfolē den fronlichnam fröliche v̄ fröliche /  
die minliche fronspiz vnd lob got mit alle ernst v̄  
begirde. das du dor zu se geboren wart / also bald du  
den in empfangē hest / so gedenc̄ allem in dine herze  
an alle wort vnd rede mit allem ernst /*

**H**err vereinige mich mit dir noch dine lob / v̄ würck  
in mich alle gütte werck / vnd behib in solcher bi das ich  
ewiglichen te behib em̄ in dir / *Merck och von mir / also bald  
du das sacramēt in dine mund empfangē hest so soltu es zu hand  
in dich messen / vnd by mit lang in dine mund haltē v̄ menger  
hand gebrestē wegen / die dorin gefallen möchte / Als vnd die  
rechtbücher do vnterēt / do von vil mensche möchte in not vnd  
in angst komē / Und do von sprich hugo von dem sacramēt es  
ist vil besser vnd sicher vnd n̄ger vnd heilicher. das du zu  
hent dine schöpfer vnter der formē des brotes in din herze en-  
pfohest / den das du es lang in dine mund behübest / den vorū  
wen du es lang in dine mund behübest do kumpt grosse sorg  
von / *Mer von diesem mit / Mer als bald du das heilig sacra-  
ment**

*wis by mir*

empfangē hest in dem herg So veremiget sich ih̄s x̄p̄s lib vñ blut  
 zu hant mit dir vñ sin sel mit dimer sele vñ sin gotheit mit  
 dimer menscheit vñ behibet der heilig fronlichnam als lang bi  
 dir als lang die specie em kiese het. Aber die selig gotheit be-  
 libet als lang als lang du in hebe vñ in genode bist. Das sp-  
 richet Innocencius der bobest vñ mit im die rechtbücher  
 vñ alles t̄er er in gotlicher kunst. Du solt ouch alle dine  
 sin vñ kraft gar wol bi dir han. wen du got empfangē hest. das  
 es die mit missling vñ gar zimlichye gedendē an die gegēw-  
 tigkait do mit du den ze mol veremiget bist worden vñ wie groß  
 das werck ist das got mit dir ze mol gewürdet het. Den es  
 sprichet Sanct Bernhards von dem heilige sacmēt also. lere  
 du cristener mensch. wie du cristum lieb solt habe. das er dir sine  
 lib het gegebē zu emer sp̄is vñ sin blut zu emē tranck. sin sel zu em-  
 e lon. smer sitta wasser zu emer abwaschung dimer sündē vñ sin  
 gotheit zu emer sicherheit des ewige lebens. **Do noch so**  
 als du die glückhaftige frones sp̄is seligliche empfangē vñ geno-  
 ssen hest. So sprich dis gebett.

**E**ch bit dich **o** süßer ih̄s das mit dine zimlicher  
 fronlichnam nimmer sele sig em lustige süßigkeit. Ein heil  
 vñ dem schirm in aller bekörung. Sig mir em frid vñ  
 em freud in aller widerwertigkeit. Sig mir em hecht vñ  
 em kraft in alle worte vñ werckē. Sig mir em trost vñ  
 em hilf in aller heiligkeit. Sig mir em geleit vñ em wis-  
 ung in das ewig lebē. **Am En** **Do noch so sprich**

**E**ch danck dir mit allem ernst. Du mir andacht vñ

bestheidheit dorzu verlihe hest. Ach danck die gnod vñ  
genod. das du mir gnod vnd liebi dorzu gegebe hest. vnd  
mich mit dir selber hest gespeiset. vnd och getrencket. vnd  
mich mit dimer gnode. vnd flore gotheit er füllet vnd vmb  
fange hest. **W** du heber ihesus belib bi mir. wñ ich er-  
gib mich dir. das ich ewiglich ems behib in dir. am. E. 11

**So** du **heilig** **sacmēt** **empfangē** **hest** **sprich** **dise** **gebet**

**D**u wore spio der engel. du wore hñmelbrot  
der ellende mensche in der wüsti. dis iamertals. **D**  
du hechter glanz der ewige flore summe. **D**u ho her  
zeder poum wore hest. du dich geneiget zu mir arme warm. **H**  
begeer ich von allem hñmelische her. das si mir helfe dancke der ge-  
node die got mit mir arme mensche getan het. **H**err ich geloub das  
ich dich wore got vnd mensch empfangē hab. leider in die vnbereite  
wüste herb erg in meß herze wilde. vnd nimmer sündige sel. **ich** danck  
die milter süßer got der vnmessige liebi vnd vetterliche trüw dimer  
vnzeliche genod. vnd dimer tieffe demütigkeit. **das** du ewiger got vñ  
mensch in mir sündige sel geruchet hest. **zukome**. vñ **du** **herz** zu  
einer spio <sup>dich</sup> gegebe hest mir arme sünderi vñ trancke mensche. **fielb**

**H**err ich lob dich vnd gloub das ich dich empfangē hab. **du**  
oberst gut. **H**err ich lob dich vñ gloub das ich dich empfangē  
haben hab. eine trost der ganze welt. **H**err ich lob dich vnd gloub  
das ich dich empfangē hab. das ewig wort des vatters. das zu fleisch  
vnd zu blut words ist in dem meglliche remē lib vnser liebe fromē.  
**H**err ich lob dich vnd gloub das ich dich empfangē hab. **als** du  
pist etwz das sich hat gegebe zu eine schaf vnd zu eine vndergalt.

dine vatter für mich vnd für aller mensche heil an dem frone cruz  
 ich lob dich vnd gloub das ich dich empfangē hab din wore menscheit  
 vnd din wore starcke gotheit als du gewaltigliche pist erstandē  
 an dem osterliche tag vñ dem tod Herr ich lob dich vnd gloub das ich dich  
 empfangē hab als du wore mensch vnd starcker got zukünftig bist  
 vnd komest zu richte über mich vnd über die ganze welt so zu ich  
 dich das du mich den schreibest in das buch der ewigkeit vñ mich ver-  
 bildest in das bild dines suns das ich dir vnd im also gefalle werd  
 das du mich ewiglich wöllest behalte. amen **dis sprich darnach av**

**H**err ich danck dir das du zu mir kome bist zarter her  
 ich han dich nū scheid niemer von mir min lieber gast nū zier  
 im herberg mit den tugende der dich aller meist gelustet an mir  
 Herr nū gib mir das ich frölich wirtschafft mit dir hab gewalt-  
 iger herz nū trib us alles das dir widerzām ist an mir gene-  
 diger herz nū richte das haf vnd beser es vnd orden es noch dine  
 wille wān du dorme sin wilt Herr mach mich gesunt ich hab  
 empfangē im reine menscheit vnd din edle gotheit Herr du weist  
 wol das min sel hungertig vnd durstig ist Herr nū spiß vnd  
 trenck sy das sy nyemer kemes trostes begier der wider dich sieg  
 Ansele nim wie sölle wir tun eine so getane gast wie sölle  
 wir im dancke des vnzaliche guttes das er vns hat getan Herr  
 ich hab mit das ich dir bring den min arme sel vñ mine lip  
 Herr ist des lüzgel so nim ich dine heilige fronlich nam vnd erfül  
 mit dir das ich zu wenig hab Herr ich bring dir zu lob vnd zu  
 ere de vinnessige grossen hort vnd schaz den du mir verdient  
 hast mit diner heilige gotheit Herr alle den dienst den dir din

Zarte muter se getet mit hand reiche mit zude mit hebe vnd  
mit vnd mit lege mit spisse mit treuche vñ mit ernere mit  
allem ziteliche trost das bring ich dir als zu lob vnd zu  
danck Herr ich bring dir hüt zu opfer das blut dz du vergus-  
fest andem achte tag Herr ich bring dir zu opfer alle den hung-  
durst. lig vñ frost. armut. müdi. vnd versmechung. trurigheit.  
beswerdi. zim. betrübniß. vnd alles das du durch vnd ledest.  
vnd tatest. xxxiiii ior uf ertrich. Herr ich bring dir zu  
eine opfer alle die sleg vnd stöß vnd alle den smerze vnd die  
marter die du durch vnd ledest. din wunde din blut vnd dine  
heilige tod. din vrschend. din uffart. vnd ich bit dich das du  
mich des grosse hortet vñ des unmesige schages lossst ge-  
messen so min sel von mir scheidet. so tue mir als dir wol zint.  
vnd als ich im nottueftig bin an sel vnd an lib Herr ich bring  
dir hüt zu eine opfer alle die versmechung. vnd alle die sleg.  
vnd zim vnd alle die lide die ich se geleid vñ gewan. vnd  
jamer vñ begird vnd gutte wille. der dir gefiel. das opfe  
ich dir hüt für den altar dines minigliche herze. ich gib dir  
alles das ich hab. wan das ist din. vnd alles dz du hest dz ist  
min. **B**ich nim zarter lieber herr ich bring dir noch me.  
den unzalieche richum. gnod. vñ tugent. die du andim liebe  
mutter se geleit hest. vnd an din zwelfspote. vnd an din  
ufernwelt fründ. Herr ich opfer dir alles dz blut vergiessen dz  
alle din fründ se durch dich vergussen. vnd alle die sleg vnd  
wunde vnd versmechung. vnd herte wort. vnd alle die begird.  
vñ den jamer. vñ die gutte gedanck. vñ den gutte wille. vñ

die lieblich die m. m. n. hertz jekom / vnd alle gutte wort / die  
 zeher des gepettes / die übung an alle gutte dinge / alle  
 die reinigkeit / die gedult / die gehorsam / dimer aller liebsten  
 fründ / das bring ich dir alles zu lob vnd zu ere / vñ wil och  
 daran teil habe / wan ich lieb es vñ ganze hertze / erfül min  
 grosse armut / mit den tugente / vñ mit der schere / der genod /  
 die du an din fründhest geleit / ich ruf hüt an alle priarche  
 alle pfere alle xij pote / vnd alle din junger / alle marter /  
 alle pchtiger alle junckfrowe / alle wirwe / vñ alle heilige /  
 das si mir helfe dich loben / vñ dir dancke / vmb alles gut / ich  
 ruf an die muter der barmhertzigkeit vnd alles himelisch  
 her / vnd hymel rich vñ er rich vnd alles das dorn ist vñ alle  
 creature / das si dich für mich loben / wan dich niemant kan noch  
 mag / volloben als du wurdig bist / miniglicher vater / ich er-  
 ken vñ weiß wol das ich wider dich gelebt hab / vnd das  
 min schuld also groß ist / das ich dir mit nichte gebessere  
 mag **H**ymelischer vater ich wil dir bessere / mit alle den  
 wercken / die din ungeporener sun zewircket mit alle  
 den fusttrypfe die er vñ nimt <sup>wegen</sup> die gegeng / mit sine roße-  
 farbe blut das er durch mich vergosse het / mit sine heil-  
 ige tod den er durch mich erlidet het den opfer ich dir him-  
 elischer vatter zu einer vollkome besserung / für min sund zu  
 einē wider gelt aller mimer verlorne zit / vnd zu einē danck  
 alles des guttes das du mir zegeran hest / getreuer vater  
 vnd herr vnd got min schöpfer himels vnderde vnd aller cre-  
 ature / ich armesünder tu mich für die füß dimer barmhertzig  
keit

und clag dir alle min gebreche vñ not/ vñ alle die angst mines  
lebens/ Vñ lüt dich lieber herr das du die ouge dimer barm-  
herzigkeit neigest zu mir armē sündem/ vñ mit dinē unge-  
messene hebi ansehst/ die armut mines lebens/ vñ mir gehest  
zu schöpfe auß dem brunne des vnerschöpfte guttes/ dines  
väterliche herze nachdem als es dir gefellet an mir/ Wā des  
mensche krankheit niemant mit trünne also er kent den du allei/  
vñ vnser lebe nichts ist andich/ kum mir <sup>zu</sup> hilf/ vñ gedanck wie  
swer dich der arm mensch ankome ist/ Vñ wie adelich vñ  
wie herlich du in geschaffe hest/ vñ wie kostlich du de fal vñ  
brocht hast/ vñ d̄ alle dine minde werck des sünders sind/ ge-  
denck w̄z din ewige gotheit erē hat in himel rich so din ein ge-  
pomer sun dir alle zit ein würdige empfangliche besserung  
ist/ Wā sine wunde dir alle zit ein bliendes opfer sind  
für den armē sündem/ aller liebster vater ich wil mich frölich  
an din erbarmung lösse/ wā min f̄ grosse sünd solle zillich  
zu nichte werde/ In dimer hebi der erbarmung luter vñ  
reimige min arme sel/ in der luterkeit der edeln sel dines ew-  
ige sind/ Wā mit smer edle luterē sel so wret an mir  
alles d̄ versünet vñ gebessert d̄ dinē götliche ouge an  
mir mißfelt/ Vñ empfah min sel ander stund min es todes/  
inden gangt der edeln sel die du trünlich für mich gebesert  
hest/ vñ vertilg alle min sünd/ in dem myn flusse von dem  
väterliche herze mit lieplucher angesicht/ in zit vñ in ewig-  
keit/ Vñ zit ich dich lieber herr durch alle die hebi dines  
wolgeordnetes herze von dem alle lieb geflosse ist vñ

flüßet das an dem crüß von hebi erseig / vnd blut rot offe stünd /  
 das der arm sündler darim slöff vn sich darim sichenthilt /  
 lebendig in sterbe vnd in tod / vnd durch alles das ruffe das alle  
 die mensche ze zu dir getan habe in zit vn in ewigkeit do dach  
 min herg / armes so ferr davon gezogen vn zer spreit ist / sende  
 es in die tieff dines mynende verwundete herge / dz mir al-  
 les das vergesslich werd das du mich etwilt / mach rich vn or-  
 dne min arms herg vn min fünf ssyn / vn alles min lebe / vnd  
 min ende / in der wisheit dines wolgeordnete vetterliche herge /  
 Ich bit dich zarter herr durch din wolgeordnete götliche  
 kraft in dem alle geschaffheit geordnet sind vnd gehorsam  
 müsse sin / das du die ordnung minas lebes vnd alle min sachen  
 richtest / in ganze demütigkeit nach dme aller liebste wil-  
 le / vnd noch min er grosse natterst / es sig mir heb vn oder  
 leit / vnd wan ich arme sündler in die mit worte gehorsambin /  
 vnd mine werck so ferr do vo sind / Ich getrüver vater  
 das für sich in dme vetterliche herge / dimer grunelose barm-  
 herzigkeit / das alle die versache die mich darzu bringe ver-  
 sünde / vnd das ich werd als du es von mir wilt habe / wan  
 min wil / wil nyemant wan dich / aller hebestvater nu  
 empfich ich dir vnd dimer wredige mutter / vnd alle dme  
 fründe mich vnd alles dz vnd alle die mich angehoret  
 lyplich vnd gastlich / **A m e n** **Insegebet sol**

**man spreche so man zu dem sacrament ist gange für aller tod**

**G**pa miltex vergeber aller schuld. her barm herg sündler  
 iger got Ich bit dich das du in der kraft des ha-

lligē sacramentos uf hebest vñ wider bringest/ alle totsünder  
vnd totsünder/ die mit dem swere last der sündē tief verfallē  
sind/ vnd vō dir gebert/ gib mā hūgigē geist dimer erkantniß/  
d̄ si sich wider zu dir kerē/ ganze stēteit by dir zu behibē vñ  
myemer me vō dir zescheide d̄ch din grūdlōse barmhertigkēit

**A**px du löblicher vrsprung alles **für alle gute. d̄tme**  
gutes ewiger got/ Ich bit dich d̄ du in der kraft/  
des heilige sacramentes vestigest vñ bestetest/  
alle gute mensche im uservolte fründ in volkomēheit/  
aller tugent/ vnd si sehest in die einigkeit dimer götliche  
fründschafft/ in dir ewiglich zu blibē. amen/ **Das bett**  
**für den fründ vnd die die je gutes habe geton axo.**

**A**px du überflüssiger lon alles gutes/ Ich bit dich/  
d̄ du in der craft des heilige sacramentes/ dich  
erbarmest über alle min fründ vnd über alle die  
mensche die mir je je gute hant geton mit wille. wortē/  
oder werckē/ oder noch tugent syziger lebētig oder tod/  
amen lebendige gib herre dine gepot vnd dine göt-  
liche wille zu tun vnd em gut selig end/ vñ noch disē  
lebē d̄ ewig lebē/ Amen totte gib herz abloß irē sündē/  
vnd erpige vñ mit götliche lon. amen **dis sprich für di**

**I**ch bit dich got vñ ewer liebhaber mines ewige **fiend**  
heils das du dich erbarmest über alle mensche die mir  
je leud getatē mit wille wortē oder werckē/ das du  
in das myemer zu gesuche wollest weder hie in diser welt/  
noch dort in jener welt/ Sunder das du in gebest/

durch nimmerbett wille / vnd durch dimer grosse barmherzig-  
igkeit wille ablosre sind vn d ewig lebē amen. **Es**



**bet für die ganze cristenheit. ~~xxxxxx~~**

**D**u ewige wisheit alles tiefestes abgrund /  
getrumer got Ich bit dich d du in der kraft des  
heilige sacramentes dich gnediglich erbarmest über  
alle nottueft der heilige cristenheit / über alle ordnüg gei-  
stlicher vnd weltlicher sache / vnd über alles das das  
dimer gnad vnd hilf nottueftig ist vn über alles das  
dorumd du wilt gepette sin / d du d richtest vnd vol-  
bringest in der ordnüg dimer ewigen wisheit / als es  
dm vetterliche hebi vnd dm götliche trum wol erkenet



**Für alle geloubig ellend selē** / amen

**D**u miltter geber aller gnade almechtiger got /  
Ich bit dich das du in der kraft des heilige sacramentes /  
erledigest vnd erlösest alle gläubig selē vn sy furest  
uf alle penē vnd fegfür / vnd in abnemest alle re schuld /  
vnd in sendest den himelische fürste Sant michael /  
der si frolich uf für in die himelische sammüg dimer  
user welte fründ / dich zu lobē ewiglich Amen

**So du zu dem heiligen sacramēt bist  
gange so bett dis noch gond gebett für**

**Ich bit dich herre ihu xpus dich selbs**

ich sint die vereiniget werd durch  
die kraft dimer heilige fronlichnamd mit  
eine wove gloubē vn fester zuu ersicht /



und in brünstiger liebi vnd das ich geremiget vñ gewesche  
werd an sel vnd an lib von alle mosen der sünd durch dm  
rosse farbes blut das du hest vergesse mit grosser liebi  
durch unsere willē in dimer beschrydung an dem ölbäg  
in der geislung in der trönung vnd in dem als dre dich  
schlage wurde mit den negle hend vnd fuß vnd dre uf  
geton genard dm mürches herg. Ich bit dich das mir  
kom von dimer würdige sel erlösung von dem ewige tod  
Vnd ich bit dich och das mich dm göttliche liebi nem in je  
schirm vnd behüt mich vñ sterck mich dem bösse  
zu wider ston vnd dz gut zu vollbringē vnd gedultiglich  
zu hde alle widerwertigkeit vnd erlicht vnderziend  
mich dm mürches hde zu betrachte vñ doryne die noch  
zu volge das ich erwerb so ich gesterb zu dre zekome in  
dm ewig rich vnd dich zu lobē mit dimer user weltē ewig

Lich am e

**W**isheit die do ist us gange vñ dem munde des  
oberste die do ist begriffen vñ dem anfang bis and  
end sterckliche us ist richte vnd süßliche kom zulerē  
vnd den weg der wisheit

**D**onay also genant ein fürst des huss israhel der  
du bist in dem für des flame moysi in dem busch  
bist erschme vnd hast im gebē die geses uf dem berg  
synay kom vns zu losse in dem zerk zer stercke arm

**W**urzel rasse der do stat in dem 4 zeiche des vo  
lkes über den tun vff die künig re münd durch